

Zum Stapellauf des „Bismarck“

Gustav Frenssen hat als einer der ersten die dämonische Größe und Tragik Bismarcks erkannt; er besaß die Sprachgewalt und Formkraft, das gewaltige Leben und Schaffen dieses Mannes zu einem ergreifenden Heldenleben zu verklären. Sein Buch wurde, als es 1914 erschien, nicht verstanden, angefeindet, aus dem Verkehr gezogen. – Das jetzige Deutschland, durch schwerstes Schicksal gehärtet und wieder von einem genialen Staatsmann aus tiefem Tal zur Höhe geführt, wird diese einzigartige Dichtung des großen Alten der Nordmark verstehen und lieben.

Gustav Frenssen · Bismarck

Ⓛ Epos. 33. Tausend. Gebestet 2.50 Mark, in Leinen 3.50 Mark Ⓛ

G. GROTE VERLAG BERLIN

NEUERSCHEINUNG

Der NS.-Reichskriegerbund

Von Reichskriegerführer Wilhelm Reinhard
Generalmajor a. D., H-Gruppenführer

(Schriften der Hochschule für Politik
Abteilung II [Rote Reihe] / Heft 29)

Broschiert RM -.80

Durch Verordnung des Führers vom 4. März 1938 wurde der NS.-Reichskriegerbund in seiner heutigen endgültigen Form zur einzigen Organisation aller ehemaligen Soldaten der alten und neuen Wehrmacht erklärt. Auch der NS.-Deutsche Marinebund und der Reichsverband Deutscher Offiziere wurden in diese Organisation eingegliedert. Der Reichskriegerführer selbst hat es nun unternommen, die geschichtliche Entwicklung, die vielfältige Arbeit und die Organisation des Bundes darzustellen, wobei er auch auf dessen Verhältnis zur Wehrmacht und zur Partei eingeht.

Da der NS.-Reichskriegerbund auf Grund der genannten Verordnung nunmehr auch die jungen Soldaten nach Ableistung ihrer Dienstpflicht erfasst, ist dieser Schrift bei sichtbarem Aushang ein stetiger Absatz gewiß.

Werbemittel: Prospekt „Schriften der Hochschule für Politik“

Partiepreise siehe Ⓛ

Junker und Dünnhaupt Verlag / Berlin

Der

Deutsche Buchvertreter

Heft 6 – 1939

erscheint am 20. März

*

Wir bitten die Anzeigen jetzt einzusenden!

*

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Fachzeitschrift „Der Deutsche Buchvertreter“